

Detailseite

RADAR (RADAR)

RADAR bietet öffentlich geförderten Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen eine Infrastruktur zur disziplin- und formatunabhängigen Publikation und Archivierung digitaler Forschungsdaten. Wissenschaftliche Institutionen können mit RADAR eigene Forschungsdatendienste auf- oder ausbauen. Die Administration der institutionellen RADAR-Umgebung, die individuellen Workflows zum Hochladen, Organisieren und Annotieren der Forschungsdaten mit Metadaten sowie die Kuratierung der Datensätze und optionale Qualitätssicherung durch Peer Review liegen in der Verantwortung der nutzenden Institution. RADAR wird von FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur entwickelt und ausschließlich auf Servern in Deutschland betrieben. Es stehen drei Betriebsvarianten zur Wahl, um institutionellen Bedürfnissen, technischen Ressourcen und gewünschter Integrationstiefe optimal gerecht zu werden. Die Nutzung von RADAR Cloud setzt keinerlei technische Infrastruktur bei nutzenden Einrichtungen voraus; archivierte und publizierte Forschungsdaten werden hierbei in drei Kopien an zwei Standorten gespeichert. In den Varianten RADAR Hybrid und RADAR Local können eigene IT-Ressourcen eingebunden werden. Alle RADAR-Verträge unterliegen deutschen Recht.

Adresse: Hermann-von-Helmholtz Platz. 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Baden-Württemberg
Deutschland
[Zur Webseite](#)

Träger

FIZ Karlsruhe - Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur
Hermann-von-Helmholtz Platz. 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Baden-Württemberg
Deutschland
<https://www.fiz-karlsruhe.de>

Wissenschaftsgebiet

Hauptgebiete:

- Geisteswissenschaften
- Chemie

Nebengebiete:

- Biologie
- Agrar-, Forstwissenschaften, Gartenbau und Tiermedizin
- Physik
- Geowissenschaften (einschl. Geographie)
- Materialwissenschaft und Werkstofftechnik
- Elektrotechnik, Informatik und Systemtechnik

Kategorie

Forschungsdaten-Repositorien

Wissenschaftliche Dienstleistungen

Mit RADAR können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Forschungsdaten aus abgeschlossenen Studien und Projekten über ein Webportal hochladen, zu Datenpaketen zusammenstellen, diese mit Metadaten beschreiben, begutachten lassen, dauerhaft archivieren oder nachhaltig öffentlich zugänglich machen. Für jeden Forschungsdatensatz können somit Vorgaben zur Vorhaltung und Veröffentlichung (z. B. im Rahmen guter wissenschaftlicher Praxis) sowie das passende Zugriffskonzept umgesetzt werden. Für jeden Datensatz wählen Datengeberinnen und Datengeber eine Lizenz (z.B. Creative Commons 4.0) und legen dessen Nachnutzungsbedingungen fest. Archivierte Datenpakete sind nicht öffentlich einsehbar, Datengeber können jedoch anderen RADAR-Nutzern Zugriff darauf gewähren; die Haltefrist ist flexibel wählbar (5, 10, 15 J.). Publizierte Datensätze werden für mindestens 25 J. vorgehalten. Durch die Vergabe von DOIs (DataCite) und automatische

Indexierung von Metadaten sorgt RADAR für optimale Sichtbarkeit publizierter Forschungsergebnisse sowie deren internationale Identifizierbarkeit und Zitierfähigkeit. Optional kann die Datenpublikation über eine Embargofrist verzögert werden. Das generische RADAR Metadatenschema basiert auf bestehenden Standards (z. B. DataCite Metadata Schema) und ist interoperabel. Neben der Standard-Annotation ist auch die Annotation mittels flexibel wählbaren disziplinspezifischen Schemata möglich.

Wissenschaftliche Geräte

Schlagworte

- Disziplinübergreifendes Datenarchiv
- Forschungsdaten
- Forschungsdatenmanagement
- Abgeschlossene wissenschaftliche Studien
- Datenarchivierung
- Datenpublikation (DOI)
- Peer-Review von Forschungsdaten
- formatunabhängig
- interdisziplinär
- Lizenzen (z.B. Creative Commons)
- Embargo
- Rollen-/Rechtemanagement
- Shibboleth
- FAIR
- NFDI

Netzwerke

Leibniz-Gemeinschaft

<https://www.leibniz-gemeinschaft.de/>

Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e.V.

<https://www.nfdi.de>

DataCite - International Data Citation Initiative e.V. (TIB DOI-Konsortium)

<https://datacite.org/index.html>

Nutzer/Jahr

Interne Nutzer: n/a

Externe Nutzer gesamt: > 30.000 Zugriffe p.a.

Externe Nutzer in Deutschland:

Externe Nutzer im europ. Ausland:

Externe Nutzer außerhalb Europas: